

## Sitzungsvorlage

|                   |            |          |            |
|-------------------|------------|----------|------------|
| FB / Aktenzeichen |            | Vorlage  | Datum      |
| III/65            | öffentlich | 2013/035 | 12.02.2013 |

| BERATUNGSFOLGE             |            | Beratungsergebnis |    |      |       |
|----------------------------|------------|-------------------|----|------|-------|
| Gremium                    | Termin     | EST               | Ja | Nein | Enth. |
| Haupt- und Finanzausschuss | 28.02.2013 |                   |    |      |       |

### **Erweiterung Feuerwehrgerätehaus Röntgenstraße - Beschluss über die Umbau-/Erweiterungsplanung**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die vorgestellte Planung wird beschlossen. Die Erweiterung soll in Massivbauweise und nicht als Stahlhalle mit Sandwichelementen ausgeführt werden.

#### **Haushaltsrechtliche Auswirkungen:**

Bei dem Produkt 02.07.01 „Feuer- und Bevölkerungsschutz“ sind im Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2013 im Finanzplan 1.250.000 € für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses und 120.000 € für Sanierungsarbeiten, die in dem Zusammenhang durchgeführt werden können, veranschlagt.

#### **Gleichstellung:**

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [ ] nein [ **X** ]

**Sachdarstellung:**

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 06.12.2012 wurde die Verwaltung gebeten, für die Option Bauweise als Stahlhalle mit Sandwichelementen die Abschreibungsbeträge zu ermitteln. Dies ist inzwischen geschehen (vgl. Anlage). Das Ergebnis wurde den Fraktionen mit Schreiben vom 07.01.2013 vorab mitgeteilt. Demnach stellt sich die Massivbauweise in der Ergebnisrechnung über einen Betrachtungszeitraum von 60 Jahren um rd. 377.000 € günstiger dar.

In der Sitzung wird Architekt Schapmann den aktuellen Planungsstand vorstellen. Sofern die Planung beschlossen wird, kann der Bauantrag gestellt und können die notwendigen Ausschreibungen vorbereitet werden, so dass voraussichtlich im Juni 2013 mit den Arbeiten begonnen werden kann.

---

Bürgermeister

Fachbereichsleiter

Sachbearbeiter

---